



Institut für
Sächsische
Geschichte und
Volkskunde

Aktuelles aus dem ISGV 03/2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des ISGV,

das Frühjahr vor Augen können auch wir einige Neubeginne verkünden. Zum 1. Februar wurde am ISGV eine Beratungs- und Forschungsstelle für Immaterielles Kulturerbe eingerichtet. Antje Reppe wird künftig Trägergruppen, die sich um das Immaterielle Kulturerbe bewerben, beratend zur Seite stehen und begleitende Forschungsvorhaben umsetzen. Neu begonnen hat auch Leonora Braun: Als Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin im Bereich Geschichte wird sie sich in den nächsten Jahren ihrem Promotionsprojekt zu Frauen in den weiblichen Hofstaaten Sachsens im 19. Jahrhundert widmen. Wir freuen uns über dieses neue spannende Projekt und wünschen ihr gutes Gelingen! Im April startet mit "Archiving MigOst" außerdem ein neues, aber inhaltlich vertrautes Projekt am ISGV. Was es sonst noch Neues zur Geschichte und Alltagskultur Sachsens zu entdecken gibt, erfahren Sie in diesem Newsletter.

Herzliche Grüße und viel Spaß bei der Lektüre!

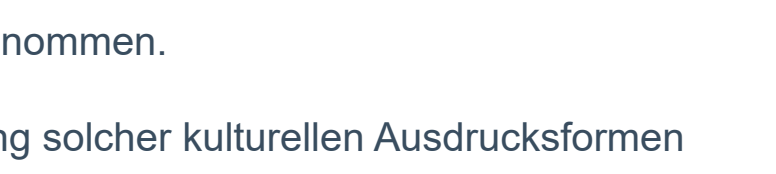
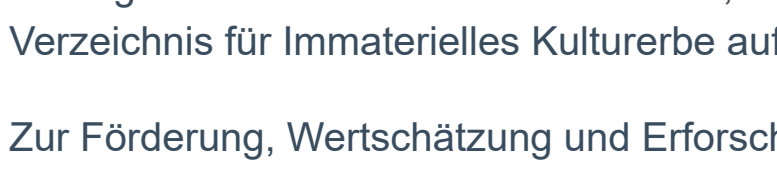
Ihr ISGV-Team

Newsletterinhalt

- **Immaterielles Kulturerbe in Sachsen:** Beratungs- und Forschungsstelle für Immaterielles Kulturerbe am ISGV eingerichtet
- **Neuerscheinung:** Neues Archiv für sächsische Geschichte 93 (2022) erschienen
- **Veranstaltung in der SLUB Dresden:** Filmvorführung „Gunther Galinsky, Fotofreund“ mit Podiumsdiskussion
- **Neues Projekt:** "Archiving MigOst" startet im April
- **Digitales Bildarchiv:** Neue kuratierte Projekte zu ISGV-Bildbeständen aus dem Ersten Weltkrieg veröffentlicht
- **Personalia:** Leonora Braun neue Doktorandin im Bereich Geschichte
- **Personalia:** Gesine Schuster als Gastwissenschaftlerin am ISGV
- **ISGV25-Vortragsreihe:** Sächsische Geschichte und Alltagskultur entdecken
- **Veranstaltungskalender**

Immaterielles Kulturerbe in Sachsen

Beratungs- und Forschungsstelle für Immaterielles Kulturerbe am ISGV eingerichtet



Der vogtländische Musikinstrumentenbau, die Genossenschaftsidee, die Sächsische Bergparade: drei Beispiele für Immaterielles Kulturerbe in Sachsen. Aktuell sind 13 Beiträge auf der Landesliste verzeichnet; zehn davon wurden ins Bundesweite Verzeichnis für Immaterielles Kulturerbe aufgenommen.

Zur Förderung, Wertschätzung und Erforschung solcher kulturellen Ausdrucksformen wurde am ISGV eine Beratungs- und Forschungsstelle für Immaterielles Kulturerbe eingerichtet. Wir freuen uns darauf, künftig allen Interessierten beratend zur Seite zu stehen und zur Sichtbarkeit kultureller Vielfalt beizutragen; Ihre Ansprechpartnerin ist Antje Reppe M.A.

Die nächste Bewerbungsphase für eine Listung von Kulturformen beginnt im April 2023.

[Zum Immateriellen Kulturerbe in Sachsen beim SMWKT...](#)

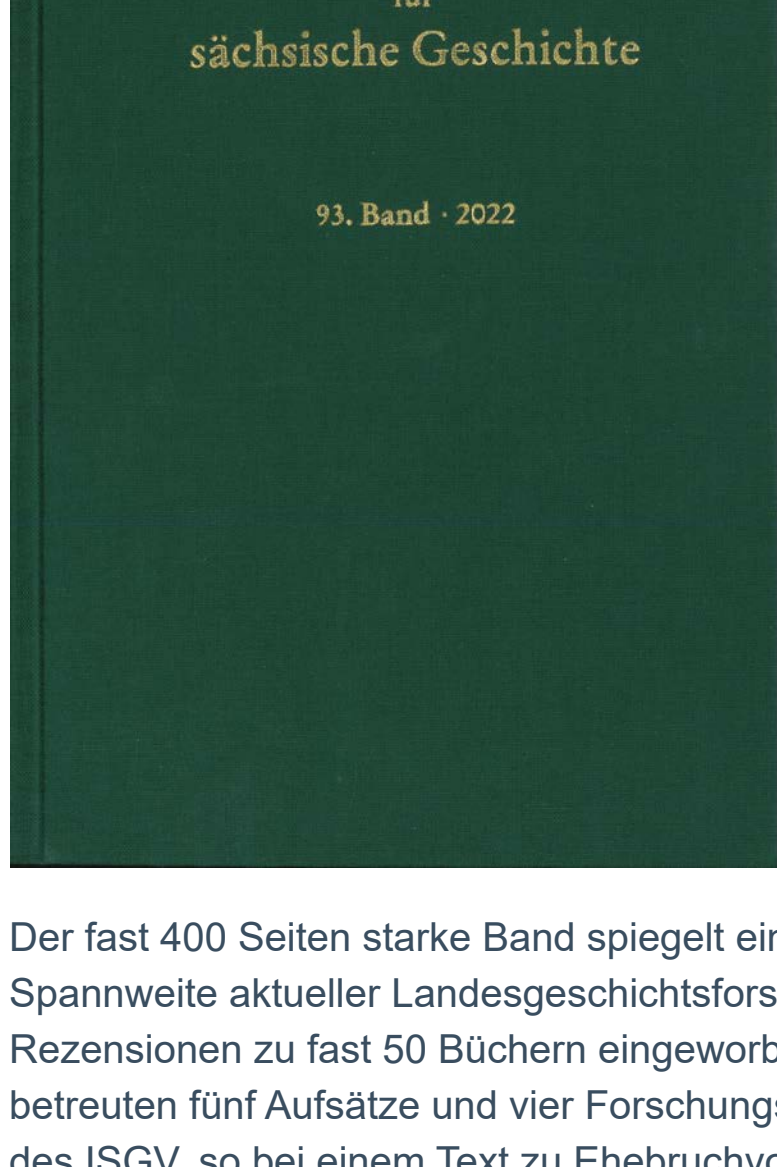
[Zum Immateriellen Kulturerbe bundesweit bei der UNESCO...](#)

[Zum Mitarbeiterinnenprofil von Antje Reppe...](#)

[Zur Projektseite...](#)

Neuerscheinung

Neues Archiv für sächsische Geschichte 93 (2022) erschienen



Neues Archiv für sächsische Geschichte 93 (2022)

Herausgeber: Enno Bünz, Andreas Rutz, Uwe Schirmer, Joachim Schneider

Schriftleitung: Frank Metasch

Rezensionen: Jens Klingner

Vertrieb: Verlag Ph. C. W. Schmidt, 91413 Neustadt a. d. Aisch

ISBN: 978-3-87707-267-7

Der fast 400 Seiten starke Band spiegelt einmal mehr die thematische und epochale Spannweite aktueller Landesgeschichtsforschung wider. So hat Jens Klingner Rezensionen zu fast 50 Büchern eingeworben. Einige der von Frank Metasch redaktionell betreuten fünf Aufsätze und vier Forschungsbeiträge treffen sich mit aktuellen Projekten des ISGV, so bei einem Text zu Ehebruchvorwürfen gegen Elisabeth von Sachsen, deren Briefe bei uns herausgegeben werden, oder mit Beiträgen zur Epoche der sächsisch-polnischen Union, die sich mit Brückenregionen zwischen Sachsen und Polen sowie grenzüberschreitenden Biografien befassen. Dazu kommen Texte zur Universitäts-, Kirchen- und Rechtsgeschichte und ein Aufsatz, der anhand seines Briefwechsels ein neues Licht auf den Maler Karl Schmidt-Rottluff wirft.

[Mehr Informationen...](#)

Veranstaltung in der SLUB Dresden

Filmvorführung „Gunther Galinsky, Fotofreund“ mit Podiumsdiskussion



26. April 2023, 18.30 Uhr

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) Zellescher Weg 18, 01069 Dresden, Klemperer-Saal

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte der TU Dresden und der SLUB Dresden

Im Rahmen des Kolloquiums für Sächsische Landesgeschichte wird im April 2023 der Film „Gunther Galinsky, Fotofreund“ (30 min, 2022) in der SLUB Dresden gezeigt. Der von Torsten Näser und Oliver Becker gedrehte Dokumentarfilm entstand im Zusammenhang mit dem DFG-Projekt „Bildsehen // Bildhandeln“. Die Freiburger Fotofreunde als Community of Visual Practice“, das seit 2020 am ISGV bearbeitet wird. Gunther Galinsky (1938-2019) war bis zu seinem Tod einer der prägenden Akteure des Fotoclubs Freiburger Fotofreunde und ein Chronist „seiner“ Stadt Freiberg und der Region. Als vielfach prämiierter Fotograf und Buchautor hat er tiefe Spuren hinterlassen. Der Film „Gunther Galinsky, Fotofreund“ ist der Versuch einer Rekonstruktion: Ausgewählte Weggefährten werden zu dessen Leben und fotografischen Schaffen befragt. Im Anschluss an die Filmvorführung wird es ein Gespräch mit den Filmemachern und eine Podiumsdiskussion zu den Themen Amateur- und Alltagsfotografie mit Expert:innen geben.

[Zur Veranstaltung...](#)

Neues Projekt

"Archiving MigOst" startet im April



Im April startet das von der Bundesstiftung Aufarbeitung geförderte Projekt "Archiving MigOst". Gemeinsam mit dem Zentrum für Integrationsstudien an der TU Dresden und fünf Partnerorganisationen aus Dresden werden Quellen aus den (Vereins-)Geschichten von Migrant:innen(selbst)organisationen gesichert und erschlossen sowie für Forschung und Vermittlung zugänglich gemacht. Das Dokumentationsvorhaben ergänzt die Erhebungen aus dem Projekt "MigOst – Ostdeutsche Migrationsgesellschaft selbst erzählen". Wie in diesem Projekt, orientiert sich auch "Archiving MigOst" an einem kollaborativen Ansatz. Die erhobenen Daten und retrodigitalisierte Dokumente beider Projekte werden im "Lebensgeschichtlichen Archiv" des ISGV verzeichnet.

[Zum Projekt...](#)

Digitales Bildarchiv

Neue kuratierte Projekte zu ISGV-Bildbeständen aus dem Ersten Weltkrieg veröffentlicht



Auf der Bildarchiv-Website wurden zwei neue kuratierte Projekte veröffentlicht, die anhand zweier unterschiedlicher medialer Formate aus den ISGV-Beständen den Ersten Weltkrieg thematisieren. Nick Wetschel und Philipp Eller (ISGV) widmen sich in ihrem Text „Erinnerungen an den Krieg. Das Fotoalbum des Soldaten Hans Grützner“ einem soldatischen Erinnerungsalbum aus dem Bestand des Lebensgeschichtlichen Archivs. Die private Sammlung bietet Einblicke in das Leben des Hans Grützner sowie in den Frontalltag im Krieg

Anhand der Motive von Feldpostkarten beschreibt Lena Rackwitz in ihrem Projekt „Feldpost im Ersten Weltkrieg. Deutsche Propagandapostkarten“ die Stimmungslage von Soldaten und Bevölkerung im Verlauf des sogenannten „Weltenbrands“. Der Text entstand im Rahmen des volkskundlichen Seminars „BilderWelten“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

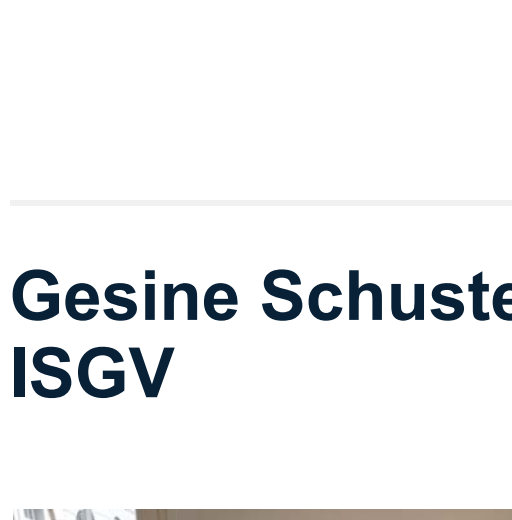
[Zum Bildarchiv...](#)

[Zum Zugang „Erinnerungen an den Krieg“...](#)

[Zum Zugang „Feldpost im Ersten Weltkrieg“...](#)

Personalia

Leonora Braun neue Doktorandin im Bereich Geschichte



Seit dem 1. Februar ist Leonora Braun M.A. Wissenschaftliche Mitarbeiterin des ISGV. Zuletzt war sie am Dresdner Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte tätig und am dortigen Kulinarik-Projekt beteiligt. In ihrer Masterarbeit hat sie sich mit der Gartenkultur im 16. und 17. Jahrhundert befasst. Das Thema ihrer von Prof. Dr. Andreas Rutz betreuten Dissertation sind nun die weiblichen Bediensteten, die für die Frauen-Hofstaaten des sächsischen Königshauses im 19. Jahrhundert tätig waren – von der adligen Hofdame über die Garderobiere bis hin zur Leibwäscherin. Diese heterogene und bisher wenig beachtete Frauen-Gruppe bei Hofe rückt mit dem Promotionsprojekt am ISGV erstmals in den Blickpunkt.

[Zum Mitarbeiterinnenprofil von Leonora Braun...](#)

Gesine Schuster als Gastwissenschaftlerin am ISGV



Zum zweiten Mal ist Gesine Schuster, Doktorandin in Analysis and Management of Cultural Heritage an der IMT School for Advanced Studies Lucca (Italien), als Gastwissenschaftlerin am Bereich Volkskunde/Kulturanthropologie, um an ihrer Promotion zu Kulturerbe und kultureller Teilhabe in Ostdeutschland zu arbeiten.

„Schon bei meinem letzten Aufenthalt im Sommer 2022 habe ich den Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen sehr genossen und viele gute Anregungen für meine Arbeit gefunden. Deswegen bin ich nun gleich ein halbes Jahr am ISGV (noch bis Mitte Juli 2023). Wie beim ersten Mal werde ich die Zeit vor allem für die Feldforschung nutzen. Seit dem letzten Sommer ist viel Arbeit in die Vorbereitung einer repräsentativen Bevölkerungsumfrage geflossen, die nun in den vier Forschungsregionen (östliches Sachsen-Anhalt, westliches Brandenburg, Lausitz und Weimarer Land) beginnen wird.“

[Zum Profil von Gesine Schuster...](#)

ISGV25-Vortragsreihe

Sächsische Geschichte und Alltagskultur entdecken



Aktuell sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ganz Sachsen im Rahmen der Vortragsreihe #ISGV25 zum 25-jährigen Institutjubiläum unterwegs. Die Vorträge reichen vom Mittelalter bis in unsere Zeit, von Thietmar von Merseburg, dem Geschichtsschreiber des 11. Jahrhunderts, bis zu den Chronist:innen der Gegenwart, die mit ihren Smartphones den (sächsischen) Alltag festhalten. Die Vorträge können kostenlos gebucht werden und sind noch bis Ende 2023 verfügbar. Über 100 Termine wurden bereits von Vereinen, Museen, Bibliotheken und Kultureinrichtungen vereinbart. Einige wenige Kapazitäten sind noch verfügbar.

[Zu den Terminen und zur Vortragsbuchung...](#)

Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung
Oktober 2022 bis Januar 2024	Sächsische Geschichte und Alltagskultur entdecken - Vortragsprogramm zum Jubiläum #ISGV25 - Link
26. April 2023	Gunther Galinsky, Fotofreund. Filmvorführung mit anschließender Podiumsdiskussion in Dresden - Link
21. September 2023	Transnationale Verflechtungen in der polnisch-litauisch-sächsischen Union, Sektion des 54. Deutschen Historikertags „Fragile Fakten“ in Leipzig - Link
25. bis 28. Oktober 2023	1423–2023. 600 Jahre Sachsen(-Meißen). Winchester, Magdeburg, Braunschweig, Wittenberg, Lauenburg, Meißen. „Sächsische“ Fürstentümer, König- und Kaiserreiche und ihre Traditionen (10. bis 16. Jh.), Tagung in Meißen - Link

Kurzfristige Programmänderungen entnehmen Sie bitte der [Homepage des ISGV](#).

Folgen Sie uns in den Sozialen Medien

